

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT ROM

Archiv

N 30

Hellmut Kämpf (1911 - 1971)

erstellt von
Wolfgang Jürries
Februar 2014

Einleitung

Zur Biographie

Hellmut Kämpf war vom 1. Juli 1935 bis zum 30. September 1939 wissenschaftlicher Mitarbeiter (2. Assistent) des Preußischen Historischen Instituts, das 1937 in Deutsches Historisches Institut umbenannt wurde.

Geboren am 22.04.1911 in Schlüsselburg (bei St. Petersburg)/Russland, kam er nach dem Kriegsausbruch 1914 mit seinen Eltern über Stockholm nach Deutschland und lebte zunächst im Schwarzwald. Aus einem pietistisch-deutschnational orientierten Elternhaus stammend erhielt er seine Schulausbildung als Internatsschüler am christlich-althumanistischen Joachimsthalschen Gymnasium in Templin (Uckermark). Nach dem Abitur 1929 ging er nach Kiel und studierte zunächst Chemie. Beeinflusst vom Historiker und Lyriker Friedrich Wolters, einem bedeutenden Vertreter des George-Kreises, der bis zu seinem Tod 1930 in Kiel lehrte, wechselte Kämpf zur Geschichte und bekam Zugang zum George-Kreis. Über Heidelberg, wo er Ernst Kantorowicz kennenlernte, führte ihn sein Studium nach Basel und Wien und schließlich wieder zurück nach Heidelberg. Dort promovierte er 1934 bei Karl Hampe mit einer Arbeit über „Pierre Dubois und die geistigen Grundlagen des französischen Nationalbewusstseins um 1300“ (Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance Bd. 54, Leipzig u. Berlin 1935, VIII, 114 Seiten).

Im Rahmen eines Austauschstipendiums für das Studienjahr 1934/35 (1.11.34 bis 31.7.35) hielt sich Kämpf seit Oktober 1934 in Rom auf. Bereits während dieser Zeit wird er in Kontakt zum Preußischen Historischen Institut getreten sein, wo er zum 1. Juli 1935 die Stelle des im Jahr zuvor verstorbenen Rolf Goldfriedrich erhielt. Neben den Arbeiten im Vatikanischen Archiv vornehmlich zu Quellen des 14. Jahrhunderts suchte Kämpf zusammen mit Friedrich Bock (1. Assistent des Instituts) 1935 und 1936 auch Archive in Bayern, im Rheinland und im Moselraum auf und arbeitete (im Rahmen einer später aufgegebenen Vorverlegung des Repertorium Germanicum) an den Registern Klemens' VI. Daneben war er für die Verwaltung der Instituts-Bibliothek zuständig (QFIAB 27, 1936/37, Jahresbericht Wilhelm Engel, S. VI-VIII). Von September 1936 bis 1937 bereiste Kämpf mit Bock wiederum auch Archive außerhalb Italiens, nämlich Innsbruck, München und Wien. Als 1937 Gottfried Opitz eingestellt wurde und die Arbeit an den Registern Klemens' VI. ebenso wie die Bibliotheksbetreuung übernahm, wurde Kämpf die Aufarbeitung der Urkunden Heinrichs VII. für die Regesta Imperii übertragen. Längere Archivreisen führten ihn zunächst für jeweils etwa fünf Monate nach Pisa und Turin (QFIAB 28, 1937/38, Jahresbericht des seit dem 1.12.1937 amtierenden neuen Direktors Edmund Stengel, S. V).

Im Laufe des Jahres 1938 setzte Kämpf die Arbeit an den Regesten Heinrichs VII. in den Archiven und Bibliotheken von Turin fort. Dank eines von seinem Vater zur Verfügung gestellten Autos konnte er aber auch zahlreiche kleinere Kommunale- und Adelsarchive Norditaliens aufsuchen. Im Jahresbericht heißt es: „Der Ertrag der Reise an Übersichten und

Lichtbildern war sehr reich.“ (QFIAB 29, 1938/39, S. VII). Im letzten Halbjahr seiner Tätigkeit für das Deutsche Historische Institut vor dem 1. Oktober 1939 war Kämpf in den Archiven Nord- und Mittelitaliens, namentlich in Treviso, Mantua, Piacenza, Parma, Reggio-Emilia, Florenz, Siena und in San Gimignano weiterhin für die Regesten Heinrichs VII. tätig (QFIAB 30, 1940, Jahresbericht 1939, S. 9).

Während des 2. Weltkrieges zunächst in Frankreich eingesetzt und dort verwundet, habilitierte sich Kämpf nach einem Lazarettaufenthalt 1941 in Würzburg. Im gleichen Jahr erneut eingezogen, kam er als Dolmetscher und Verbindungsoffizier nach Afrika, bis er 1943 in Tunis in amerikanische Kriegsgefangenschaft geriet. Nach der Rückkehr aus dem Kriegsgefangenenlager Trinidad/Colorado (Camp Carson) 1947 erhielt er eine Anstellung an der Württembergischen Landesbibliothek, 1949 auch einen Lehrauftrag für mittelalterliche Geschichte und schließlich 1957 einen vollen Lehrauftrag an der dortigen Technischen Hochschule. 1962 zum Gründungsrektor der PH Weingarten berufen, verstarb Kämpf gerade 60jährig am 24. November 1971 in Weingarten (Baden-Württemberg).

Bestandsgeschichte

Einen erheblichen Teil seiner mehrjährigen Archivrecherchen konnte Kämpf vor seinem Ausscheiden aus dem Institut „noch in die Gesamtmaterialsammlung einfügen“ (QFIAB 30, 1940, S. 9), die heute den Bestand W 5 „Nachrichten und Notizen aus italienischen Archiven und Bibliotheken“ bildet. Da er aber seine Forschungen über Heinrich VII., die ihn von 1937 bis 1939 hauptsächlich beschäftigten, nicht hatte beenden können, sollte er die Arbeit für die Regesta Imperii „im Auftrage des Instituts von Deutschland aus fortsetzen“ (ebd.). Ihm wurde deshalb gestattet, seine Vorarbeiten, „Archivübersichten, Abschriften, Auszüge und Lichtbilder ... leihweise zu behalten“ (Brief des Institutsdirektors an Kämpf v. 5. Juli 1939, Sammlung der Familie Kämpf). Möglicherweise sind diese Unterlagen noch 1952 im Besitz von Kämpf gewesen, denn Kämpf hatte sich bei Wolfgang Hagemann (1953-1976 stellv. Direktor) nach den aktuellen Zuständigkeiten hinsichtlich der weiteren Forschungen zu Heinrich VII. erkundigt. Hagemann zog vertrauliche Erkundigungen ein und sprach die Hoffnung aus, dass Kämpf „die damals so erfolgreich begonnenen Arbeiten zum Abschluss bringen“ könne (DHI Rom - Archiv, W 1 Registratur Nr. 44, Blatt 262, Brief Hagemann an Kämpf v. 31. Januar 1952).

Zu diesem Abschluss ist es offenbar nie gekommen, zumindest aber haben die weiteren Forschungen Kämpfs nach 1940 zu keiner Publikation über Heinrich VII. geführt (Gerd Tellenbach, Zur Geschichte des preußischen historischen Instituts in Rom (1888-1936), in: QFIAB 50, 1971, S. 382-419, hier S. 414; s.a. Schriftenverzeichnis Hellmut Kämpf, RI-OPAC, Literaturdatenbank zum Mittelalter). Nach dem Tod Hellmut Kämpfs hat die PH Weingarten 1973 die 15 000 Bände umfassende Bibliothek ihres Gründungsrektors erworben. Entwürfe oder Manuskripte waren offenbar nicht Teil dieses Ankaufs oder sind zumindest heute nicht mehr erhalten (Auskunft der PH Weingarten, Mail v. 13.1.2014). Auch die noch im Besitz der Familie befindlichen Unterlagen enthalten, abgesehen von den bekannten

Veröffentlichungen, kein wissenschaftliches Material (Auskunft Michael Kämpf, Mail v. 21.1.2014). Es ist deshalb davon auszugehen, dass auch von der „größere[n] Arbeit über Heinrichs VII. norditalienische Politik des Spätjahrs 1310“, die Kämpf begonnen hatte, nichts erhalten geblieben ist (QFIAB 30, 1940, Jahresbericht 1939, S. 9).

Wann der Bestand – wenn er Rom je verlassen hatte – nach dem Krieg wieder nach Rom gelangte, konnte bisher nicht ermittelt werden. Er lagerte jedenfalls schon seit geraumer Zeit im Untergeschoss des Instituts – in einem heute nicht mehr existierenden Raum neben dem Aufzug vermengt mit anderen Unterlagen, Fotos und Fotoplatten –, als er 2009 im Rahmen von Umbauarbeiten in das Archiv des DHI verbracht wurde. Dank einer Kooperation mit dem ICRCPAL (Istituto Centrale per il Restauro e la Conservazione del Patrimonio Archivistico e Librario) erfolgte 2012 eine Reinigung und die Umpackung aller Materialien aus dem aufgelösten Raum neben dem Aufzug in Archivkartons. In diesem Material befand sich, neben Bestandteilen, die Hagemann und Eduard Sthamer (letzterer war 1907-1914 und 1919 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts) zuzuordnen waren, ein dritter Teil, als dessen Urheber Hellmut Kämpf identifiziert werden konnte (s. QFIAB 94, 2014, Jahresbericht, im Druck). Bei diesen Unterlagen handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um die „Vorarbeiten“, die Kämpf 1939 leihweise überlassen worden waren. Wenn Kämpf auch noch nach dem Krieg in ihrem Besitz war, dann wird er sie irgendwann vor 1971 Hagemann übergeben haben, als absehbar war, dass er sie nicht mehr zu Ende hätte führen können.

Im strengen Sinn handelt es sich bei dem Bestand N 30 nicht um einen Nachlass, da die private und wissenschaftliche Korrespondenz (von wenigen Ausnahmen abgesehen) sowie Lebensdokumente vollständig fehlen. Auch Manuskripte, Entwürfe, Publikationen und andere Zeugnisse der wissenschaftlichen Tätigkeit sind ebenso wenig wie Dokumente des sonstigen beruflichen Lebens oder gesellschaftspolitischer und kultureller Aktivitäten vorhanden. Gleichwohl ist der Bestand von bedeutendem wissenschaftlichem Wert, sowohl für die Neubearbeitung der Regesten Heinrichs VII., des ersten Kaisers aus dem Hause Luxemburg, als auch als ein wichtiges Zeugnis für die Forschungsaktivitäten des nachmaligen DHI in den 1930er Jahren.

Zitiervorschrift: DHI Rom – Archiv, N 30 Hellmut Kämpf, *Nr.*

Literatur: Alfred Brückner, Hellmut Kämpf in memoriam. Ansprache bei der Gedenkfeier der PH Weingarten für ihren verstorbenen Gründungsrektor Prof. Dr. Hellmut Kämpf, gehalten am 8.12.1971, Paderborn 1972 [13 Seiten, Foto].

Alfred Brückner, Miscellanea in honorem Hellmut Kämpf. Festschrift zum 60. Geburtstag von Hellmut Kämpf, Weingarten 1971.

Nr. 1) Behälter: Italien vor 1310 bis 1313, Anjou/Piemont – Anjou-Asti

(enthält nur Fotos aus dem Staatsarchiv Turin)

- 1) Anjou-Asti 1310-1313: Turin, St.A. Racc. Alfieri 67 nr. 204 Vertrag Asti-Anjou 1312 April 16, fol. 1-33v (11v 2 x) (67 Abzüge)
- 2) Betr. Anjou/Asti 1306 April 25: Turin, St.A. Asti, m. II nr. 18 (2 Abzüge)
- 3) Betr. Anjou/Savoyen-Achaia wegen Asti u. Chieri 1307 Mai 11: Turin, St.A. Asti, m. II nr. 20 (5 Abzüge)
- 4) Betr. Anjou/Savoyen-Achaia wegen Asti 1307 Juli 24: Turin, St.A. Asti, m. II nr. 21 (2 Abzüge)
- 5) Betr. Anjou/Savoyen-Achaia betr. Asti 1307 Okt 17: Turin, St.A. Monferrato Ducato, m. 3 nr. 4, 1307 Mai 11 (1 Abzug), 1307 Okt. 17 (5 Abzüge)
- 6) Betr. Anjou/Savoyen-Achaia wegen Monferrato 1307 April 16: Turin, St.A. Asti, m. II nr. 19 (1x) und m. 3 nr. 3 (2x) (3 Abzüge)
- 7) Betr. Anjou/Saluzzo 1306 Febr. 24: Turin, St.A. Monferrato Ducato mazzo d'addizione 1bis (2 Abzüge); [Zusatz Kämpf: wichtig für angiovin. Registerwesen]
- 8) Abkommen Saluzzo/Anjou über Monferrato 1306 Febr. 7: Turin, St.A. Monferrato Ducato mazzo d'addizione 1bis (5 Abzüge)
- 9) Karl II. von Anjou belehnt Manfred von Saluzzo mit Monferrato 1306 Febr. 10: Turin, St.A. Monferrato Ducato mazzo d'addizione 1bis (6 Abzüge)
- 10) Zur Geschichte des Ducato di Monferrato 1305ff.: Turin, St.A. Monferrato Ducato m. II nr. 3 (1305-1310) fol. 1-8r (3v 2 x)(16 Abzüge)
- 11) Turin, St.A. Monferrato Ducato mazzo d'addizione 1bis, 1306ff. Fälschungen? (4 Abzüge)

Nr. 2) Behälter: Zur Städtegeschichte I

(enthält nur Fotos)

- 1) Bergamo, Bibl. Civ. MS „Gabinetto [Psi]. fila Vi, 6“ Fragment (Leon. Aretino), pag. 1 und 2 (2 Abzüge); Bergamo, Bibl. Civ. MS I: D, 7, 17: Mazzoleni liber C, pag. 365, 366, 369, 370, 371 (5 Abzüge)
- 2) Bergamo, Arch. Notarile Atti Sojario Girardi (nr. 5) fasc. 1309-1316: 1311 Feb. 19, 20, 21; 1311 Nov. 9, 1311 Dez. 6, 1312 Jan. 25, 1312 Nov. 3, 1312 Dez. 26, 1313 Jan. 4, 12, 23, 24; 1313 Feb. 12, 20; 1313 März 5, 26-28; 1313 Aug. 14; 1313 Sept. 24-30, 1313 Dez. 6, 16 (26 Abzüge)

- 3) Bergamo, Bibl. Civ. MS Gab. [Psi] III 24 Angelini – Storia di Bergamo fol. 135-139r (9 Abzüge)
- 4) 1312/1313 Brescia, Bibl. Quiriniana Arch. Com. filza 1524v, fol. 14r, 14v, 15r (3 Abzüge)
- 5) Brescia, Bibl. Quiriniana cod. statutorum 1313 (cod. 1043 ½), fol. 170-193v (186r = 2x) (49 Abzüge)
- 6) Capriolus Helias, Chronica de rebus Brixinaorum ... Brixiae s.a. (1505), Exemplar der Bibl. Quir. Brescia " Rari A IV 6", pag. XXXIX-XLV, von Kämpf hinzugefügt: „Film 1938/39 XXXVI, phot. 7 x" (7 Abzüge)
- 7) Pietro Terni, Storia di Crema (Crema, Bibl. Comunale 1476-1553), pag. 60r-61v (4 Abzüge)

Nr. 3) Behälter: Zur Städtegeschichte II
(enthält nur Fotos)

- 1) Florenz, Pietro Santini Quesiti e ricerche di storiografia fiorentina, Firenze (ed. B. Seeber) 1903. Chronichetta inedita della 1a metà del sec. XIV, contenuta nel cod. Magliabechiano XXV. 505), Vorblatt, S. 91-144 (29 Abzüge)
- 2) Mailand, Bibl. Trivulziana cod. 205 fol. 24-27r, 34-40r (betr.: Florenz) (20 Abzüge)
- 3) Giustiniani, Annali della Republicca di Genova, ed. Genua 1536 fol. 115-117v (6 Abzüge)
- 4) Memorie riguardanti la superiorità imperiale sopra la città di Genova e di San Remo (1769), tomo I pag. 62-67, II 54-61 (8 Abzüge)
- 5) Annales civitatis Lucae – Mailand, Bibl. Trivulziana cod. 1611 pag. 378-382 (5 Abzüge)
- 6) Mailand, St.A. Comuni cart. 66 (zu Pavia 1315) (1 Abzug)
- 7) Pavia, Univ. Bibl. MS 316: G. A. Bossi – Storia Beccaria, pag. 184-193 (5 Abzüge)
- 8) Pavia, Bibl. Univ. MS 179 vol. IV: Bossi – Memorie civili ... di Pavia fol. 1-2v, 3, 4, 5-9v, 10, 11, 12 (19 Abzüge)
- 9) Pavia, Bibl. Univ. MS Ticinerusia I, nr. 9, Guelfen und Ghibellinen in Pavia (1399) (3 Abzüge)

Nr. 4) Behälter: Zur Städtegeschichte III
(enthält nur Fotos)

Piacenza, Quellen und Literatur, darin:

- 1) Petrus de Ripalta, Chronicon Piacentinum: Piacenza, Bibl. Civ. cod. 138 fol. 58v-65 (1276-1317) (7 Abzüge)

- 2) Guerinus, Chronicon Piacentinum (1309-1314), S. 360-377 (9 Abzüge)
- 3) Giovanni Vincenzo Boselli, Delle Storie Piacentine libri XI, XII, Piacenza 1793, tomo I pag. 217-275 (30 Abzüge)
- 4) Vittorio Poggi, Chronotassi del commune di Savona, S. 56-63. In: Miscellanea di Storia Italiana serie III tomo XV (pag. 1-235) 1912 (8 Abzüge)
- 5) Savona, Arch. Com. >Inventarium< (in folio) fol. 1-2r (3 Abzüge)
- 6) Savona, Arch. Com. >Inventarium ... trium clavium (1337)< fol. 6-8 (6 Abzüge)
- 7) Treviso, G. B. Picotti, I Caminesi e la loro signoria a Treviso (1283-1312). Livorno 1905, S. 169-241, 294-315, 332-340 (55 Abzüge)

Nr. 5) Behälter: Turin, St. A. – Zur Geschichte Genuas

(enthält nur Fotos)

- 1) Zur Geschichte Genuas, darin: Turin, St.A. Paesi: S 36 Serravalle 1308 Okt. 28 (1 Abzug) und betr. Genua 1309-1313 Chronik des Giorgio Stella: Turin, St.A. Giorgio Stella [Kanzler von Genua, gest. 1422], Chronik von Genua 1299-1422, MS >T IV 4<, fol. 42v-45 (6 Abzüge)
- 2) Turin, St.A., Genueser Materialien: Rep. di Genova m. I nr. 1 [insgesamt 42 foll. Besitz Genuas nach Ausweis der Stadtregister] fol. 1, 5, 22, 34 (alle r) (4 Abzüge), nr. 3 fol. 5-6 (4 Abzüge), nr. 5 (2 Abzüge); Turin, St.A., Riv. di Genova m. I Albenga nr. 1 [1311] fol. 1-4 (8 Abzüge)
- 3) Turin, St.A., Repubblica di Genova mazzo I nr. 4 (Bernhard de Mercato) fol. 1-4r, 6-8r, 9, 11-12r, 14r, 14v, 17v, 24-29 (26 2 x), 29 unfol., 30-32r, Schlussblatt (39 Abzüge)

Nr. 6) Behälter: Turin, St.A. – Dipl. Imperiali mazzo 3, nr. 23 und mazzo 5, nr. 9

(enthält nur Fotos)

- 1) Turin, St.A., Dipl. imperiali mazzo 3 nr. 23 >Liber de gestis per consilium< (= Dönniges Acta I 97-120) fol. I-XVIIr (40 Abzüge)
- 2) Turin, St.A., Dipl. imperiali mazzo 5 nr. 9 >Legationes et inquisitiones< (= Dönniges Acta I 121-180) fol. 1-5v, 9v-10v, 12-15v, 19v, 20r, 21-25r, 29-30 und zwei Beilagen, I-XIIIv (XIIIv 2 x) und eine Beilage) (65 Abzüge)
- 3) Turin, St.A., Dipl. imperiali mazzo 3 nr. 11, 1311 Mai 10 (= Const. IV 631) (4 Abzüge)
- 4) Turin, St.A., Prov. di Torino (1 Abzug); Asti mazzo 24 in: nr. 2, 1311 April 5 fol. 1v (1 Abzug); Abbazie Mte. Cerisio mazzo I nr. 60, 1311 April 23 (1 Abzug); Racc. Francesconi vol. 9 fol. 653v, 1311 Jan. 22 (1 Abzug)

5) Turin, St.A., Traite´s anciens paquet 3 nr. 15 (2x), nr. 19, 1311 Mai 19 (3 x), nr. 20, 1311 Juni 14 (= Const. IV 615) (insgesamt 6 Abzüge)

6) Turin, Arch. Conte di Valperga e Masino, Merenasco mazzo 1 nr. 2, 1310 Dez. 20 (1 Abzug); Genealogia Documenti mazzo 2 nr. 28, 1210 Aug. 10 (1 Abzug); nr. 35, 1230 Aug. 6 (2x); nr. 40, 1249 Juni (3 Abzüge); Crescentino, Arch. Com., Giurisd. Tizzoni I 29v, 1315 April 7-April 16 (1 Abzug)

Nr. 7) Behälter: Turin, St.A. – Diplomi imperiali 3, 23 >liber propositum et expeditorum< und Dönniges MS IV
(enthält nur Fotos)

1) Turin, St.A., Diplomi imperiali mazzo 3 nr. 23 >liber propositum et expeditorum<, Titel- und Vormerkblatt (3 Abzüge); fol. I-XXIII (= Dönniges I 45-96) (fol. X 2 x)(47 Abzüge); m. 3 nr. 4 fol. XXIV-XL (= Dönniges I 45-96) (fol. XXIV 2 x)(35 Abzüge)

2) Turin, St.A., Diplomi imperiali mazzo 3 nr. 23 (= Dönniges MS IV) enthält m. 3 nr. 23 Convolut, unfoliiertes Einzelblatt 1312 März/April (2 Abzüge); m. 3 nr. 23 Convolut, 1v, 2, 3-9r, 10, 11-12, 13r [4x], 14v, 15v, 16v, 17-18, 20-22r, 24 (2 x), 25r u. v, 26 [3x], 27r u. v (27v 2 x), 28, 29-30, 31, 32r u. v, 33, 34, Libellus fol. 1 (= Dönniges MS IV) (56 Abzüge)

Nr. 8) Behälter: Turin, St.A. – Diplomi imperiali 4,1 und 4, 11
(enthält nur Fotos)

1) Turin, St.A., Diplomi imperiali mazzo 4 nr. 1 (= Dönniges MS V), nr. 1 fol. 1-8r (15 Abzüge), nr. 2, fol. 1, 10v, 11, 12 (4 Abzüge), nr. 3a, fol. 1-4r (7 Abzüge), nr. 3b, fol. 1-4r (7 Abzüge), nr. 4, fol. 1r, 3r, 4r (3 Abzüge, unscharf), nr. 5, fol. 1-5 (10 Abzüge, unscharf), nr. 6/7, fol. 1-6, 7r, 8v-10r, 12v (fol. 2v 2 x [Duplikat als 1v bezeichnet] 18 Abzüge), nr. 8, fol. 1, 1v, 2 (= B 411 Const. IV 660a) (3 Abzüge), nr. 9 (2 Abzüge)

2) Turin, St.A., Diplomi imperiali mazzo 4 nr. 11, fol. 1-32 (Teil I) (= Dönniges MS VI), fol. 1-2r, 3-14, 15r, 16r, 17r, 18r, 18v, 19v-21r, 22-25v, 26v-27 (5v 2 x) (48 Abzüge) [darin ein Zettel Kämpfs: entnommen fol. 28-32 liegt bei Zettelmappe] (siehe unten unter Nr. 30-12)

3) Turin, St.A. Diplomi imperiali mazzo 4 nr. 11, fol. 36-68 (Teil II) (= Dönniges MS VI), fol. 36-37r, 39-40v, 41v, 45-46 [je 2 x], 47-53r, 55-57, 60r, 60v, 62v, 63r, 64-65r, 66-68r, 3 Beilagen 1313 Juli 4 (47v und 49v je 2 x) (52 Abzüge)

Nr. 9) Behälter: Regesten des Staatsarchivs Turin und Regesten aus der Biblioteca Reale Turin (Behälter unbeschriftet)

206 Regesten (Einzelblätter im Format DIN A5) aus unterschiedlichen Beständen des Staatsarchivs Turin und 12 Regesten aus der Biblioteca Reale Turin. Die chronologisch geordneten Blätter beginnen 1301 Juli 3 und enden 1314 Oktober 17. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe

Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur Verfilmung.

Darin: Brief an [Bernhard]Degenhart [1932 bis 1939 Assistent und Forschungsstipendiat an der Hertziana] v. 22. März 1938 (verklammert mit den letzten drei Blättern, eines davon ein Itinerar Clemens V. vom 27. Juni 1310 bis 5. Dezember 1310).

Nr. 10) Behälter: Quellen (Fotos und Literaturverzeichnis)

1) Eichstädt – Ordinariatsbibliotheken: Predigten Clemens VI., cod. Eichst. 698 (olim 269) fol. 484-502 (fol. 485 2 x) (20 Abzüge)

2) Chroniche del Frate Giacomo Filippo (Venezia, Bern. Bindone 1535), fol. 250v-252v (5 Abzüge)

3) Literaturverzeichnis auf Karteikarten

Nr. 11) Behälter: 1308

1) Umschlag mit dem Titel: Mailand Bibl. Ambros. cod. ES VI 13 (D 59) (= [Hermann] Kalbfuss – Qu. u. F. XVI [QFIAB 16, 1914, H. 1, S. 55-92]) enthält 48 Regesten (Einzelblätter im Format DIN A5) sowie eine kleine Karteikarte aus der Biblioteca Ambrosiana. Die Ordnung der Blätter folgt der Foliierung des aus drei Bänden bestehenden Codex. Sie enthalten das Datum, Angaben zum Inhalt des jeweiligen Eintrags und zu ggf. vorhandenen Editionen.

2) 73 Regesten (Einzelblätter im Format DIN A5) aus Archiven und Bibliotheken in Turin, Mantua, Vercelli, Trient, Asti, München, Pisa, Florenz und Straßburg, zahlreiche nicht beschriebene DIN A5 Blätter sowie zwei Blätter von anderer Hand mit Notizen aus dem Arch. arcivescovile in Pisa. Die chronologisch geordneten Blätter beginnen 1296 August 10 und enden 1308 Dezember 30. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur Verfilmung.

Nr. 12) Behälter: 1309

295 Regesten (Einzelblätter im Format DIN A5) aus Archiven in Pisa, Paris, München, Karlsruhe, Koblenz, Brüssel, Berlin, Gießen, Düsseldorf, Magdeburg, Mantua, Idstein, Straßburg, Mainz, Stuttgart, Speyer, Colmar, Worms, Darmstadt, Aschaffenburg, Tortona, Heidelberg, Konstanz, Schaffhausen, Kaufbeuren, Florenz, Piacenza, Cherasco, Asti, Wetzlar, Dresden und Utrecht (nach der Ersterwähnung in den Regesten).

Die chronologisch geordneten Blätter beginnen 1309 Januar 6 und enden 1309 Dezember 31. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur Verfilmung.

Nr. 13) Behälter: 1310

306 Regesten (Einzelblätter im Format DIN A5) aus Archiven in Düsseldorf, Berlin, Wolfenbüttel, Pisa, München, Eichstädt, Innsbruck, Würzburg, Paris, Riffian (bei Meran), Magdeburg, Stuttgart, Karlsruhe, Meiningen, St. Dié, Mantua, Cherasco, Mainz, Wetzlar, Köln, Frankfurt/Main, Eger, Darmstadt, Bamberg, Cremona, Wakerstein, Rom, Florenz, Nancy, Koblenz, Öhringen, Fulda, Heidelberg, Straßburg, Schlettstadt, Besancon, Vercelli, Trient, Piacenza, Mailand, Lodi, Chieri, Albenga, Asti, Vigevano, Novara, Wien und Turin (nach der Ersterwähnung in den Regesten).

Zwischen 1310 Oktober 11 und Oktober 12 befinden sich 10 Abzüge (München, GHA Haus- und Fam.-Urkunden nr. 259 B 332: 1310 Okt 11 fol. 7r-11r (fol. 9r 2 x)).

Die chronologisch geordneten Blätter beginnen 1310 Januar 1 und enden 1310 Dezember 31. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur Verfilmung.

Nr. 14) Behälter: 1311

303 Regesten (Einzelblätter im Format DIN A5) aus Archiven in Pavia, Chiavenna, München, Mailand, Stuttgart, Pisa, Münster, Florenz, Fombio, Cremona, Vercelli, Lodi, Pavia, Mantua, Genua, Paris, Brescia, Turin, Treviso, Como, Berlin, Conegliano, Tortona, Parma, Vigevano, Albenga, Brüssel, Castell'Arquato, Wien, Voghera, Chieri, Würzburg, Novara, Crema, Lajen/Laion, Wien, Vicenza, Savona, S. Giorgio Canavese, Straßburg, Villingen, Arco, Trient, Rom, Alessandria, Göflan, Trier, Fossano, Vicenza (nach der Ersterwähnung in den Regesten).

Vor dem ersten Regest befindet sich ein Abzug Astegiano, Codex diplomticus Cremonensis, II (= Hist. Patr. Monum. series II, tomus XXII), Turin 1898, pag. 20-21; hinter Vigevano 1311 März 5: 2 Abzüge Pavia, Bibl. Universitaria Ms. Pavese Ticinensia Vol. III, pag. 13 und 14 (Acc. 35.85); weiterhin 4 Blätter mit Transskriptionen und zwei kleine Karteikarten.

Die chronologisch geordneten Blätter beginnen 1311 Januar 6 und enden 1311 Dezember 29. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur Verfilmung.

Nr. 15) Behälter: 1312

192 Regesten (Einzelblätter im Format DIN A5) aus Archiven in Florenz, Bormio, Trient, Mantua, Rom, Innsbruck, Siena, Pisa, Cremona, Straßburg, Mailand, München, Lodi, Brescia, Reggio-Emilia, Vercelli, Treviso, Lille, Bergamo, Berlin, Savona, Öhringen, Pavia, Venedig, Turin, Paris, Darmstadt, Neuwied, Wien, Piacenza, Eger und Coneglia (nach der Ersterwähnung in den Regesten).

Hinter dem zweiten Regest Bormio (1312 Pisa) befindet sich ein Abzug Bormio, Arch.Com., Inventarium chartarum 1335; vor München 1312 Juni 21 befindet sich ein Umschlag mit 43 Abzügen München, HStA Waldsassen Kl. Lit. 17 fol. 10v-19v (19v 2 x); 78-81v; 176v-179r; 181-185r; hinter 1312 Juni 29 Krönungsmanifest befindet sich ein Abzug München, HStA Waldsassen Kl. Lit. Nr. 17 fol. III B 490 forma minor.

Die chronologisch geordneten Blätter beginnen 1312 Januar 2 und enden 1312 Dezember 29. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur Verfilmung.

Nr. 16) Behälter: 1313

199 Regesten (Einzelblätter im Format DIN A5) aus Archiven in Vercelli, Parma, Darmstadt, Straßburg, Treviso, München, Mantua, Siena, Bologna, Mailand, Florenz, Sarzana, Pisa, Genua, Piacenza, Aquileia (?), Karlsruhe, Cremona, Savona, Pavia, Turin, Ober-Ehenheim Churburg, Bormio, Trient, Nürnberg, Pontremoli, Paris, Bozen und Crescentino (nach der Ersterwähnung in den Regesten).

Hinter dem Regest Bormio (1313 Mai 22) befindet sich ein Abzug Bormio, Arch. Com., Inventarium chartarum 1335 (1313 Mai 12).

Die chronologisch geordneten Blätter beginnen 1313 Januar 1 und enden 1322 September 4. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur Verfilmung.

Nr. 17) Sammlung: A-L

Heinrich VII. betreffende Literaturzusammenstellungen, historische Notizen, Exzerpte, Regesten sowie Informationen über Archive und Bibliotheken für folgende Orte: Acqui, Alba, Albenga, Alessandria, Arezzo, Asula, Bergamo, Bologna, Borgo Canobio, Borgo San Donnino, Borgo San Martino (Monferrato), Bobbio, Brescia, Casale Monf., Casale, Casanova, Castiglione-Arezzo, Cherasco, Chieri, Como, Cortona, Crema, Cremona, Cuneo, Stammbaum der Doria (Herren von Loano), Ferrara, Florenz, Genua, Ivrea, Conti Langosco, Leonina (Siena), Lodi, Lucca.

Nr. 18) Sammlung: M-V

Heinrich VII. betreffende Literaturzusammenstellungen, historische Notizen, Exzerpte, Regesten sowie Informationen über Archive und Bibliotheken für folgende Orte und Sachen: Mailand, Malaspina, Mantua, Massa (Marittima), Modena, Monferrato, Monza, Novara, Albertinus Mussatus, Padua, Parma, Pavia, Piacenza, Pisa, Pistoia, Pontremoli, Reggio-Emilia, Rimini, Saluzzo, San Biagio de Moris, San Gimignano, Sarzana, Savona, Siena, Soncino, Tortona, Treviso, Trezzo, Turin, Valenza, Venedig, Vercelli, Verona, Vicenza, Volterra.

Bei den Unterlagen zu Mantua befindet sich Brief Wolfgang Hagemanns (ohne Datum) mit einer Liste der im Archivio di Stato von Mantua für die Zeit von 1300-1314 wichtigen Urkunden.

Nr. 19) Mappe 01: Gefolge Heinrichs VII.

1) W. von Mauntz, Das Gefolge Kaiser Heinrichs VII. In: Zeitschrift für Vaterländische Geschichte und Altertumskunde XI (NF 1), Münster 1849, Seite 117-192 (handschriftl. Zusammenfassung von anderer Hand).

2) Orangefarbener Umschlag: Fresko im alten Kastell von Rivoli. Darin:

Brief von Kämpf an [Bernhard] Degenhart [Bibliotheka Hertziana] v. 22. März 1938 (masch.-schr.); Antwortpostkarte von Degenhart v. 25. März 1938 (masch.-schr.);

Brief von Kämpf an [Harald] Keller [Kunsthistoriker] in München v. 18. Mai 1938 (masch.-schr.); Antwortbrief von Keller v. 1. Juni 1938 (handschriftl.);

Turin, St.A. Sez. I. Protocolli – ser. di Corte nr. 2 = Tribu I fol. 134r-136r (5 Abzüge)
Beschreibung der Inschrift, Hinweis auf den Druck: Gaudenzio Claretta, Clemente V. Papa ed Enrico VII, in: Giornale Araldico XII (1885), S. 101-110 und 5 Fotos des Aufsatzes von Claretta (S. 106-110).

Nr. 20) Mappe 02: Heinrich VII. Rechtsprechung, Gerichtsverfassung (1311-1313)

1) Druck: Archivio Storico Lombardo (Giornale della Società Storica Lombarda, Serie Quarta), Fasc. 14, Jg. 34, 30. Juni 1907, darin Girolano Biscaro: Benzo da Alessandria e il giudizi I ribelli dell'impero a Milano nel 1311.

2) 12 Karteikarten (DIN A5) mit Regesten (Mailand, Bergamo) betr. das Königliche Appellationsgericht, das Hofgericht des Johann von Vinstingen, des Johannes Branchaczolus, des Johannis Jacobi de Roma, des Homo de Peretulo, des Scotus von S. Gimignano, des Milancius von Bologna, Antonius von Piacenza.

3) Mailand, St.A., Fondo di religione, Pergamene 392 nr. 27, 1311 September 6 (4 Abzüge).

Nr. 21) Mappe 03: Perugia

Exzerpte aus den Annales decemvirali des Magistrates von Perugia, vol. 1308-1310 f. 215a, f. 62b, f. 68b und 69a, f. 199a, f. 244b; vol. 1310-1312 f. 28a, f. 61-62a, f. 91a-94a, f. 106a, f. 59b, f. 60a; vol. 1312-1314 f. 25a, f. 97, f. 98b, f. 101b, f. 103b, f. 177, f. 216b, f. 130b; Miscell. 1305; Annales decemvirali, var. annor. vol. D f. 180b, f. 181a, f. 196b, f. 197a, f. 197b, f. 198a, f. 199b, f. 200, f. 220b, f. 201a, f. 234, f. 242b; Annales decemvirali, vol. 1308-1310 f. 30b, 31a, f. 171a, f. 209a (Abschriften von anderer Hand).

Nr. 22) Mappe 04: Pisa, Staatsarchiv Arch. Communale A84 und A85

30 chronologisch geordnete Regesten und Abschriften (Auszüge) im DIN A5-Format
1310 Juli 4 (Provv. 4) fol. 2v, 1310 Juli 11, fol. 8v, 1310 Juli 13 fol. 9v, 1310 Juli 16 fol. 12v,
1310 Juli 18 fol. 13, 1310 Juli 25 fol. 16v, fol. 17, fol. 17v, 1310 Juli 27 fol. 18, fol. 19, 1310 Juli
31, fol. 20v-21 Regest, fol. 21-22, 1310 Aug 3 fol. 23, 1310 Aug 11 fol. 25, fol. 25v-26, 1310
Aug 20 fol. 36, 1310 Aug 22 fol. 36v-36, 1310 Aug 29 fol. 40, 1310 Aug 7 fol. 48v, 1314 Mai 2
A 85 (Provv. 5) fol. 85 (1315 stile Pisano), 1314 Mai 7 fol. 87v (1315 st. Pis.), 1314 Mai 17, fol.
8 fol. 43 (1315 st. Pis.), 1314 Mai 21 fol. 11 (1315 st. Pis.), 1314 Juni 24 fol. 44 (1315 st. Pis.),
1320 April 29 A 87 (Provis.) fol. 38v (1315 st. Pis.).

Nr. 23) Mappe 05: Pisa, Archivio capitolare, Archivio arcivescovile

1) Umschlag, Titel: Reichsarchiv Heinrichs VII. 8 DIN A 5 Karteikarten (von anderer Hand)
Liste der „Heinrichs Archiv“ betreffenden Nummern im Archiv Roncioni, u.a. geordnet nach
„Fickers Nummern“, „meine Inedita“, „Asti“, „Bonaini“, „vgl. Doenniges“ sowie
Bemerkungen zu den verschiedenen Schreibern der Urkunden mit Bezug auf bestimmte
Archiv-Nummern.

2) Umschlag, Titel: Einzelne Arbeitsnotizen betr. Kanzlei und Registerübung unter Heinrich
VII. 11 DIN A 5 Blätter: Finanzgesetze Heinrichs VII., Kanzler Heinrich Abt v. Villers, mag.
Heinrich von Geldovia (Protonotar Heinrichs VII.), Johann von Brunshorn (magister curiae),
Nicolaus (notarius imperialis), später Bischof von Regensburg, Bassianis de Guaziis und
Johann von castione (prof. iuris, Auditoren des Palatiums), Arbeit der Kanzlei, Register
Heinrichs VII., Steuerregister Heinrichs VII, Wernher Graf von Homberg (Hauptmann der
ghibellinischen Liga i.d. Lombardei, Entstehung der Signorie.

3) 19 in der Mitte gefaltete, karierte DIN A 4 Blätter mit Urkundenbetreffen (des Arch. Capit.)
zum Reichsarchiv: Kanzlei-Behelfe; als Unterlage für Bestätigungen v. Privil. usw. eingereicht;
Notariatsinstrumente über Regierungsakte; Vorgänger auf dem Thron; Deutschland –
Kurfürsten; Deutschland – Böhmen und Österreich; Deutschland – Mitte und Süden;
Deutschland – Norden und Nordosten; Eingänge von Seiten Clemens V.; Westgrenze –
Frankreich; Westgrenze – Norden; Westgrenze – Mitte; Westgrenze – Süden; Luxemburg;
Italien – Norden; Anjou – Neapel; Finanzsachen; Heeressachen; Kanzler Heinrich Bf. von
Trient.

4) 29 Karteikarten (DIN A 5) überwiegend zum Reichsarchiv, Zeitraum 854 bis 1307. Sie
enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe
Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur
Verfilmung.

Pisa Arch. capit. nr. 767, Rotulus mit Urk.-Kopien 12. Jh., St. Gallen betr., 854 Juli 22, 877
Aug 18, 860 März 6, 1004 Juni 17; Pisa Arch. capit. nr. 1285, Kopien 14. Jh., drei Privilegien
der Wormser Kirche, 856 Aug. 20, 897 Aug. 7, 965 Nov. 27; Pisa Arch. capit. nr. 1309, Kopien
14. Jh. Pergament, 1007 Okt 22; Pisa Arch. archiepisc. A 2806 (Original?) 1136 Mai 25; Pisa

Arch. archiepisc. A 2803 (Kopie in Nachahmung des Originals) 1139 Juli 19 Nürnberg; Pisa Arch. capit. nr. 466 Kopien 14. Jh. Pergament, 1145 Dez. 30 Aachen; Pisa Arch. archiepisc. A 2790 (Original?) 1147 Regensburg; Pisa Arch. capit. nr. 1309, Kopien 14. Jh., 1152 Dez. 29; Pisa Arch. capit. nr. 534, Kopie in Nachahmung des Originals, 14. Jh. Pergament (aus der Kanzlei H.s VII.?) (St. 3941), 1162 April 27; Pisa Arch. archiepisc. A 2808 (Original), 1179 Aug. 13; Pisa Arch. capit. nr. 466 Kopien 14. Jh. Pergament, 1220; Pisa Arch. capit. nr. 1309, 1282 März 12; Pisa Arch. capit. nr. 1236 (Original) 1284 Feb 6; Pisa Arch. capit. nr. 1258 (Metzer Vidimus von 1292) 1290 Juni 26 Orvieto; Pisa Arch. capit. nr. 1259 (Metzer Vidimus von 1292) 1290 Juni 27 Orvieto; Pisa Arch. capit. nr. 1266 bis (Original deutscher Text) 1293 Sept 28 zu Triptoys; Pisa Arch. capit. nr. 1273 bis (Original) 1296 Feb 27?; Pisa Arch. capit. nr. 1271 (Original) 1296 Juni 27; Pisa Arch. capit. nr. 1272 (Original) 1296 Juni 27 Frankfurt; Pisa Arch. capit. nr. 1265 (nicht ausgefertigtes Original) 1296 Juli 26 Speyer; Pisa Arch. capit. nr. 1275 (Original) 1297 Feb 8 Koblenz; Pisa Arch. capit. nr. 1279 (Notariatstranssumpt 1299 Jan. 28) 1297 Feb 14 Rom; Pisa Arch. capit. nr. 1274 (Original) 1297 Juli 17 Wimpfen; Pisa Arch. capit. nr. 1274 bis (Original) 1297 Dez 5 Nidecken; Pisa Arch. capit. nr. 1280 (Original) 1299 Aug; Pisa Arch. capit. nr. 1281 (Original) 1299 Aug; Pisa Arch. capit. nr. 1286 bis (Original) 1302 Feb 5 Nürnberg; Pisa Arch. archiepisc. B 232 (Original) 1303 Jan 16 Lateran; Pisa Arch. capit. nr. 1301 bis (Original) 1307 März 14 Trient.

Nr. 24) Mappe 06: Pisa, Staatsarchiv Archivio Roncioni

152 chronologisch geordnete Regesten (Einzelblätter im Format DIN A 5) überwiegend Heinrich VII. betreffend, Zeitraum 1210-1314. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur Verfilmung.

Darin: eine Einladungskarte der Stadt Graz zur Historikertagung am 19. September 1927 für Prof. Dr. Fedor Schneider; Rückseite: Notizen Schneiders (?) zu verschiedenen Kaiser- und anderen Urkunden.

Nr. 25) Mappe 07: Liber imbreviaturarum des Bernhard de Mercato 1310 fin. – 1311 init. Turin, Archivio di Stato Sezione I - Dipl. imper. mazzo 3 nr. 4 foll. 1-34 +35/-

1) 76 chronologisch geordnete Regesten (Einzelblätter im Format DIN A 5) aus dem Liber imbreviaturarum, Zeitraum 1310 November 24 bis 1311 Januar 14 (Ausstellungsorte Asti, Vercelli, Novara, Mailand). Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur, aber keine Angaben zur Verfilmung.

2) Liber imbreviaturarum, fol. 1-6v, 7v-9v, 11-12v, 13r, 14-19v, 20r, 21v, 22-31v, 34-35v, Hinterdeckel innen (61 Abzüge).

3) Bandbeschreibung, bestehend aus 18 DIN A4 Blättern, zusammengelegt und in der Mitte gefaltet, die die Seiten- und Textgestaltung des Liber imbreviaturarum abbilden. Mit kurzen Textauszügen (Folio-Anfang und Ende) und Kommentaren Kämpfs zum Inhalt.

Nr. 26) Mappe 08: Register des Bernhard de Mercato 1310 fin. – 1311 init.

Turin, Archivio di Stato Sezione I - Dipl. imper. mazzo 3 nr. 4 (moderner Band)

1) 30 chronologisch geordnete Regesten (Einzelblätter im Format DIN A 5) aus dem Register Bernhard de Mercatos. Zeitraum 1310 Oktober 25 bis 1311 Januar 5 (Ausstellungsorte Asti, Vercelli, Novara, Mailand). Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur, mit einer Ausnahme aber keine Angaben zur Verfilmung. Zahlreiche Kommentare Kämpfs zum Register, zur Datierung und den Bezug zum Liber imbreviaturarum betreffend.

2) Register des Bernhard de Mercato, fol. 5v-8v, 9r, 10v-12v, 13v, 14v, 15r, 21-23v, 25-26 (25 Abzüge).

3) Bandbeschreibung, bestehend aus 19 DIN A 4 Blättern, zusammengelegt und in der Mitte gefaltet, die die Lagen und die Seiten- und Textgestaltung des Registers abbilden.

Nr. 27) Mappe 09: Turin, Archivio di Stato Dipl. imp. mazzo 3 nr. 23 (= Doenniges MS IV)

1) 41 chronologisch geordnete Regesten von 1311 vor Februar 27 bis 1313 August 4. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur, aber keine Angaben zur Verfilmung.

2) Dipl. imp. m. 3 nr. 23 fol. 13r, 15v, 16v, 21v (2 x) (5 Abzüge).

3) In einen Umschlag eingelegte Bandbeschreibung (Titel wie oben), bestehend aus DIN A 4 Blättern, zusammengelegt und in der Mitte gefaltet, die die Lagen und die Seiten- und Textgestaltung des Bandes abbilden und eingelegten einzelnen Seiten. Im ersten Blatt (1312 März/April) inliegend zwei Regesten (Gesandtschaftsinstruktionen für die Procuratoren H.s VII., die den Bündnisvertrag mit Friedrich III. von Aragon abschließen sollen und Entwurf eines Vertrages mit Friedrich III. von Aragon).

Nr. 28) Mappe 10: Liber Proposito et expeditorum

Turin, Archivio di Stato, sez. I, Dipl. imp. mazzo 3 nr. 23 (fol. I-XXIII) und m. 3 nr. 4 (fol. XXIV-XL) (= Doenniges Acta I 45-96)

1) 166 chronologisch geordnete Regesten von 1311 April 6 bis 1313 Juli 29. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur, aber keine Angaben zur Verfilmung.

**Nr. 29) Mapped 11: Turin, Archivio di Stato, sezione I, Dipl. imp. mazzo 4 nr. 1
(= Doenniges Acta V)**

1) 9 chronologisch geordnete Regesten von 1311 Juli 15 bis 1313 Mai 29. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur sowie zur Verfilmung.

2) Bandbeschreibung, bestehend aus zahlreichen DIN A 4 Blättern, zusammengelegt und in der Mitte gefaltet.

**Nr. 30) Mapped 12: Torino, Archivio di Stato, sezione I, Dipl. imp. mazzo 4 nr. 11
(= Doenniges MS VI)**

1) 40 chronologisch geordnete Regesten von 1310 Oktober 10 bis 1314 [1313 August 27 1314 April 20] und ein Ineditum von 1313 Juli 4 (Abschrift von anderer Hand), ehemals mazzo 3 nr. 23, heute m. 4 nr. 11 (liegt bei). Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur, aber keine Angaben zur Verfilmung.

2) 9 Abzüge, fol. 28-32r [siehe oben Nr. 8: Turin St. A. – St. A. Diplomi imperiali 4,1 und 4, 11, dort sind die Fotos entnommen].

3) Umfangreiche Bandbeschreibung (Titel wie oben), bestehend aus zahlreichen DIN A 4 Blättern, zusammengelegt und in der Mitte gefaltet. Beginnt mit 1311 April 17 und endet mit 1313 Aug. 24/1314 April 20). Am Ende ein Bogen (von anderer Hand, datiert 1910), ebenfalls eine Bandbeschreibung, mit Notiz von Kämpf: „erledigt, verzettelt“.

**Nr. 31) Mapped 13: Legationes et inquisitiones
Turin, Staatsarchiv, Dipl. imp. mazzo 5 nr. 9 (= Doenniges I 121-180)**

1) 60 Regesten von 1313 April 12/13 bis 1313 Juni 16 (nach der Ordnung des mazzo, nicht chronologisch geordnet). Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur, aber keine Angaben zur Verfilmung. Am Ende folgt eine Bandbeschreibung auf einem Bogen von anderer Hand [Schrift wie in Nr. 30-12] mit der Notiz von Kämpf „erledigt, verzettelt“.

**Nr. 32) Mapped 14: Liber de gestis per consilium
Turin, Staatsarchiv – Sez. I, Dipl. imp. mazzo 3 nr. 23 (= Doenniges Acta I 97-120)**

1) 37 chronologisch geordnete Regesten von 1313 April 6 bis 1313 Mai 27. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur, aber keine Angaben zur Verfilmung.

2) Bandbeschreibung, bestehend aus 14 DIN A 4 Blättern, zusammengelegt und in der Mitte gefaltet, die die Lagen und die Seiten- und Textgestaltung des Liber de gestis abbilden.

Nr. 33) Mappe 15: Liber imperatorum, Turin Staatsarchiv

1) Schwarze Kladde, innen Titel: Turin Staatsarchiv – sez. I (selbständiger Folioband: materie d’impero) >liber imperatorum seu literarum imperialium< (nur die auf Heinrich VII. bezogenen Stücke), enthält Liste der fotografierten Folio-Seiten (siehe u. 2); Regesten von 1309 Mai 30 bis 1313 April 6 (inliegend zwei kleine Karteikarten) mit knapper Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt, zu Editionen und zur Literatur.

2) Liber imperatorum, fol. 33r-36r, 41r-42v, 43v-45v, 65r-66r, 162r-162v, 164v-169r, 221v, 234r-244r, 267v-268v, 275v-284r, 292r-293v, 295v-298v, 300r [gemäß der o.g. Liste vollständig vorhanden] (86 Abzüge).

Nr. 34) Mappe 16: Repubblica di Genova mazzo I nr. 4, Turin, Staatsarchiv – sezione I

Ein Umschlag gleichen Titels enthält die Bandbeschreibung mit darin eingelegten Regestenblättern (im Format DIN A 5). Die 15 Regesten sind unfertig und tragen den mit Bleistift eingetragenen Vermerk: „genaues Regest noch zu machen“.

Nr. 35) Mappe 17: Turin, Staatsarchiv – sezione riunite: Arch. camerale Rechnungen

61 Regesten, in einem ersten Teil chronologisch geordnet von 1295 Juni 26 bis 1313 Juli 15, danach nach Archivsignaturen geordnet, aus dem Zeitraum zwischen 1298 August 17 und 1316 Februar. Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Aufbewahrungsort und zur Signatur der Urkunde, eine knappe Urkundenbeschreibung, Angaben zum Inhalt (nur wenige Angaben zu Editionen und zur Literatur) und zur Verfilmung.

Nr. 36) Mappe 18: Varia

1) Umschlag: „Robert von Anjou“ mit Notizzetteln zu Sekundärliteratur, Manuskripten der Vatikanischen Bibliothek, Ikonographie Robert v. Neapel u.a.; darin: ein Brief von Ernst Kantorowicz an Hellmut Kämpf v. 7. November 1934 (Kämpf hielt sich zu diesem Zeitpunkt in Rom auf).

2) Sonderdruck : Neues Archiv für ältere deutsche Geschichte, 27. Bd., 3. Heft, Jakob Schwalm, Reise nach Oberitalien und Burgund 1901, mit Korrekturen wohl des Verfassers; (Umschlag: Notiz Kämpf „betr. Turin“)

3) 2 Transskriptionen von anderer Hand, betitelt von Kämpf: „Rom, Arch. Vat.“ und „Neapel“ sowie eine Korrekturfahne, darin der Aufsatz „Urkunden Kaiser Heinrich des VII.“, mit Korrekturen wohl des Verfassers.

4) Transskriptionen von anderer Hand, von Kämpf betitelt: „Gesandtenberichte an Clemens V. aus der Toscana 1305/06“.

5) 5 Abzüge aus dem Hauptstaatsarchiv München, B 49 1309 März 11; B 147 1309 Aug. 26; B 214 1310 März 11; B 234 1310 Mai 12; B 313 1310 Sept. 12.

6) München Nr. 3625 (Mainz) B 10; München GHA Haus- u. Fam. Urk. Nr. (Text fehlt) 99, 1311 Aug. (Rückseite Vermerk: doppel)

7) 1313: 4 Abzüge, Vicariatsiegel Kg. Johanns v. Böhmen, HStA München.

8) Notizen und Transskriptionen von anderer Hand, von Kämpf z.T. betitelt, „Wien“, „Karlsruhe“, „Prag“, 1310-1313; Notizen zu Aufenthaltsorten Heinrichs VII. 1309-1313.

Nr. 37) Mappe 19: Varia

Notizzettel von Kämpf meist mit Bezug auf Heinrich VII.; einige Notizzettel von anderen Mitarbeitern, z.B. Heupel; Ausleihzettel aus Bibliotheken; ein Ausschnitt aus der Frankfurter Zeitung, 26. September 1939 mit der Besprechung des Buches von Moeller van den Bruck, Das Dritte Reich.

Nr. 38) Mappe 20: Varia, Alte Abschriften

1) Notizen zu Johannes de Cermenate; Umschlag mit kleinen Karteikarten und DIN A 5 Blättern mit Notizen und unvollendeten Regesten meist zu Cherasco; Aufzeichnungen zu Trient; Transskriptionen von anderer Hand Heinrich VII. betreffend, von Kämpf betitelt: „Treviso, Vicenza, Udine, Venedig, Mantua, Turin, Genua“; ein Briefumschlag, Titel: Turin 1310 Nov. 1 Archivio Balbo Bertone.

2) 6 Briefe an Kämpf wiss. Anfragen enthaltend: 16. März 1938 von Ludwig Bertalot aus Rom; 1. April 1938 von Conte Balbo Bertone; 13. April 1938 von Angelo Bianchi aus (Chiavari) Genua; 23. April 1938 ders.; 2. Juli 1938 von Filippo Larasso aus Turin; 28. Februar 1939 von Emilio Natalli Rocca aus Piacenza.

3) Briefumschlag: Turin, Abzüge Film 58 (Staatsarchiv), enthält: Piemonte Art. 74 § 1, m. 2 nr. 10, 1304 Juli 15-1313 Okt. 9 (Teilstück) (3 Abzüge); Savoia Inv. 51 fol. 257 mazzo 1, 1307-13 (Teilstück 1310-11) (2 Abzüge); Savoia Inv. 52 fol. 490 mazzo 1 1309-11 (Teilstück) (2 Abzüge).

Nr. 39) Mappe 21: Vicariate (V) und Generalvicariate (GV)

Notizen zu Genua, Luningiana, Arezzo, Bergamo, Borgo San Sepolero, Bormio, Brescia, Casale, Chieri, Canavese, Como, Cortona, Crema, Florenz, Garfagnana, Ivrea, Lodi, Luningiana, Luningiana-Carrara, Mailand, Mantua, Modena, Monte Imperiale, Novara,

Parma, Pavia, Piacenza, Pisa, Riviera Levante, Riviera ponente, Saint Vas, Savona, Tortona, Valenza, Vercelli, Verona, Versiglia, Vicenza, Voghera sowie zahlreiche nicht beschriebene Blätter (im Format Din A 5).

Nr. 40) Heft: Filmverzeichnis (Dr. Hellmuth Kämpf)

Inventar der Filme:

Turin	1 bis 62
1938/39	1 bis 46
1939	1 bis 52
Pisa	

Enthält die von Kämpf veranlassten Urkundenverfilmungen, geordnet nach Archiven und den einzelnen Beständen. Angegeben sind die Archivsignaturen mit den jeweils verfilmten Nrn. bzw. Seiten (fol. r und v), die Anzahl der Fotos und häufig der Zusatz „cop.“ in roter Farbe. Gelegentlich sind Angaben zu Editionen der Urkunden sowie fotografietechnische Anweisungen vorhanden.

Im Heft liegen lose Blätter mit Angaben zu den Verfilmungen aus Pisa (datiert Okt. 1937), die nach dem gleichen Schema aufgebaut sind. Sämtliche dieser Blätter sind rot durchstrichen. Weiterhin einige Zettel mit Literaturangaben sowie mit Notizen zur Kontrolle der Abzüge.

Nr. 41) Karteikasten 1

Kleine Karteikarten (11 x 7 cm) mit Angaben (Signaturen, Urkudentitel, Datum, Angaben zur Verfilmung) zu Beständen verschiedener Archive in folgenden Orten:

Turin (Piemont),
San Giorgio Biandrate [Canavese],
Ivrea,
Vigevano (Lombardei),
Casale Monferrato (Piemont),
Novara,
Vercelli,
Chivasso,
Crescentino,
Moncalieri,
Chieri,
Cuneo,
Saluzzo,
Savigliano,
Fossano,
Cherasco,
Alba,
Acqui,
Asti,

Alessandria,
Tortona,
Piemontesisches (unerledigt),
Voghera (Lombardei),
Mailand,
Bormio,
Tirano,
Sondrio,
Chiavenna,
Como,
Bozen (heute) Trentino,
Eppan (bei Bozen),
Laien (Südtirol),
Göflan (bei Schlanders),
Riffian (bei Meran),
Schluderns (Schlossarchiv Churburg),
Teramo (Abruzzen),
Florenz (Toskana),
Lucca,
Prato,
Arezzo,
Cortona.

Nr. 42) Karteikasten 2

Kleine Karteikarten (11 x 7 cm) mit Angaben (Signaturen, Urkundentitel, Datum, Angaben zur Verfilmung) zu Beständen verschiedener Archive in folgenden Orten:

Pavia (Lombardei),
Lodi,
Treviglio,
Cremona,
Brescia,
Bergamo,
Mantua,
Piacenza (Emilia-Romagna),
Castell'Arquato,
Parma,
Reggio Emilia,
Pisa (Toskana),
Siena,
Genua (Ligurien),
Sarzana,
Pontremoli (Toskana),
Albenga (Ligurien),
Savona,
Verona (Venetien),

Treviso,
Rom (Latium),
Todi (Umbrien),
Neapel (Kampanien),
Friaul (Venetien).